

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

OptiProst

Sabal serrulatum Dil. D4

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist OptiProst und wofür wird es eingenommen?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von OptiProst beachten?
3. Wie ist OptiProst einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist OptiProst aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist OptiProst und wofür wird es eingenommen?

OptiProst ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Harnorgane.

OptiProst wird angewendet bei:

Die Anwendungsgebiete entsprechen dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehören: Besserung der Beschwerden bei Entzündungen der Harnblase, Harnröhre und beim Wasserlassen bei gutartiger Prostatavergrößerung (Miktionsbeschwerden bei benigner Prostatahyperplasie).

Hinweis:

Bei Fieber oder bei Anhalten der Beschwerden über 5 Tage sollte ein Arzt aufgesucht werden; bei Blut im Urin und akuter Harnverhaltung sollte unverzüglich ein Arzt aufgesucht werden. Dieses Arzneimittel bessert nur die Beschwerden bei einer vergrößerten Prostata, ohne die Vergrößerung zu beheben. Bitte suchen Sie daher in regelmäßigen Abständen Ihren Arzt auf.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von OptiProst beachten?

OptiProst darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Sabal serrulatum (Sägepalme) oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren

OptiProst ist von Alkoholkranken nicht anzuwenden.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Wegen des Alkoholgehaltes soll OptiProst bei Leberkranken, Epileptikern und Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Kinder

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor. Es soll deshalb - auch wegen des Alkoholgehaltes - bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht angewendet werden.

Einnahme von OptiProst zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben, oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln sind bisher nicht bekannt geworden.

Bei der Einnahme von OptiProst zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemeinschädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Die Einnahme von OptiProst ist nur für Männer angezeigt (siehe Anwendungsgebiet).

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von OptiProst

Dieses Arzneimittel enthält 44,9 Vol.% Alkohol.

Als maximale Tagesgabe nach der Dosierungsanleitung werden bei der Akutdosierung bis zu 1,68 g Alkohol und bei der chronischen Dosierung bis zu 0,42 g Alkohol zugeführt. Ein gesundheitliches Risiko besteht unter anderem bei Leberkranken, Epileptikern, Hirnkranken oder Hirngeschädigten sowie für Schwangere und Kinder. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

3. Wie ist OptiProst einzunehmen?

Nehmen Sie diese Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene:

Bei **akuten** Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen OptiProst einnehmen.

Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei **chronischen** Verlaufsformen 1 - 3 mal täglich 5 Tropfen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Art der Anwendung

OptiProst wird am besten mit etwas Wasser eingenommen und eine Zeitlang im Mund behalten.

Die Einnahme sollte vor den Mahlzeiten erfolgen

Dauer der Anwendung

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von OptiProst zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge OptiProst eingenommen haben, als Sie sollten

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Wenn Sie die Einnahme von OptiProst vergessen haben

In diesen Fällen setzen Sie die Einnahme von OptiProst wieder, wie im Abschnitt „Wie ist OptiProst einzunehmen?“ beschrieben, in korrekter Weise fort.

Wenn Sie die Einnahme von OptiProst abbrechen

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Nebenwirkungen im Zusammenhang mit der Einnahme von OptiProst sind nicht bekannt.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweis:

Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern {Erstverschlimmerung}. In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist OptiProst aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Nicht über 25 °C aufbewahren!

Sie dürfen diese Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebene Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Geben Sie nach Gebrauch die Flasche bitte wieder gut verschlossen in den dafür vorgesehenen Umkarton zurück.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was OptiProst enthält:

20 ml (18,5 g) flüssige Verdünnung enthalten:

Wirkstoff:

Sabal serrulatum Dil. D4 18,50 g

1 ml entspricht 23 Tropfen

Wie OptiProst aussieht und Inhalt der Packung:

Flüssige Verdünnung zum Einnehmen

(20 ml entsprechen 18,5 g Flüssiger Verdünnung)
Tropfflasche zu 20, 50, 100 ml

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Heilpflanzenwohl GmbH
Helmholtzstr. 2-9
D-10587 Berlin
Tel.: +49 30 209 66 97 81
Fax: +49 30 209 66 97 89
E-Mail: hpw@heilpflanzenwohl.com

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2017.